



Verrechnungspreise in der Betriebsprüfung

Die Dokumentation von grenzüberschreitenden Geschäftsbeziehungen im Konzern und deren Angemessenheit ist in fast jeder Betriebsprüfung Gegenstand von Diskussionen mit der Finanzverwaltung. Dabei kommt es zunehmend zu Diskussionen über die Begründung von Betriebsstätten im In- und/oder Ausland, da Personen des Managements immer häufiger Tätigkeiten in anderen Staaten als dem ihres Wohnsitzes entfalten und dies die Begründung einer Betriebsstätte nach sich ziehen kann. Gleichzeitig wird in einer steigenden Anzahl von Unternehmen der Stammhauskonzern mit Stammhaus in einem Land und Betriebsstätten in anderen Ländern als Organisationsform entdeckt, die wegen ihrer Kompatibilität mit Managementstrukturen immer mehr Zuspruch findet. Bedenken gegenüber dieser Organisationsform wegen ungeklärter Besteuerungsfragen sind dabei neu zu bewerten angesichts der Aufgabe der finalen Entnahmetheorie durch den Bundesfinanzhof, die Einführung der Funktionsverlagerung als Steuertatbestand, die Angleichung der Gewinnabgrenzung von Kapitalgesellschaften und Betriebsstätten durch das OECD-Betriebsstättenpapier und die in vielen Ländern ohnehin für beide Organisationsformen geltenden Verrechnungspreisdokumentationsvorschriften.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten einen Überblick über die Grundlagen der Ermittlung von Verrechnungspreisen und der Verprobung von deren Angemessenheit aus steuerlicher Sicht.
- Sie diskutieren mit Verrechnungspreisspezialisten Fragen der Verrechnungspreisdokumentation, Fragen der Funktionsverlagerung anhand der Verwaltungsgrundsätze und der Abwendung von Betriebsstättenrisiken.
- Sie erhalten praktische Handlungsanweisungen zum taktischen Umgang mit der Finanzverwaltung.

Zielgruppen

Geschäftsführer, Vorstände, Prokuristen sowie Leiter und Mitarbeiter des Finanz- und Rechnungswesens, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer

Methoden

Vorträge mit Praxisbeispielen und Diskussionen

Programm

Mittwoch, 16. März 2011

- Verrechnungspreise – praxisbezogene Einführung
 - Verrechnungspreisermittlung
 - Verrechnungspreisdokumentation
 - Fragen und Antworten zum Thema Angemessenheitsdokumentation
 - Funktionsverlagerung
- Verrechnungspreise in der Betriebsprüfung
 - Aktuelle Trends
 - Erfahrungen bei Lizenzen
 - Erfahrungen mit Dienstleistungen und Umlageverträgen
 - Erfahrungen bei Güter- und Warenlieferungen
 - Erfahrungen bei Funktionsverlagerungen
 - Taktische Überlegungen
- Begründung von Betriebsstätten durch internationale Entsendungen und grenzüberschreitende Verantwortungsbereiche
 - Grundlagen der Betriebsstättenbesteuerung
 - Beispielfälle zur Begründung von Betriebsstätten
 - Strategien zur Begrenzung des Betriebsstättenrisikos
- Verfahren zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anhand von Praxisbeispielen
 - Tatsächliche Verständigung
 - Einspruch und Klage beim Finanzgericht
 - Gegenberichtigungen in inländischen Betriebsprüfungen
 - Verständigungs- und Schiedsverfahren
 - Advance Pricing Agreements

Seminardatum, -zeit und -ort

16. März 2011, 9:00 bis 17:00 Uhr,
ZEW · L 7, 1 · 68161 Mannheim

Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 570,- (zzgl. 7% USt.) inkl. Schulungsunterlagen, Pausen- und Veranstaltungstränke sowie das Mittagessen. Bitte beachten Sie unser Rabattsystem.

Seminarorganisation

Bei Fragen zur Seminarorganisation bzw. zu Übernachtungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an Vera Pauli, Telefon: 0621/1235-124, Fax: 0621/1235-125, E-Mail: pauli@zew.de

Referenten



Dr. Ulf Andresen, Steuerberater und Chartered Accountant (Australia), ist Partner im Bereich Financial Services bei Ernst & Young in Frankfurt. Er berät als Verrechnungspreisspezialist hauptsächlich internationale Konzerne bei der Strukturierung ihrer Geschäftsaktivitäten einschließlich der Implementierung und Verteidigung dieser Strukturen sowohl im Rahmen von Betriebsprüfungen als auch in außergerichtlichen und gerichtlichen Rechtsbehelfsverfahren. Außerdem ist er Verfasser zahlreicher Artikel zum internationalen Steuerrecht in internationalen und nationalen Steuerzeitschriften.



Dr. Ralph Bodenmüller, Steuerberater, ist Partner und Leiter der Abteilung Transfer Pricing bei Ernst & Young in Köln. Er verfügt über fundierte Kenntnisse im Bereich inländische und internationale Steuern, fokussiert auf den Bereich Verrechnungspreise. Seine Tätigkeiten umfassen u.a. die Begleitung steueroptimierter Umstrukturierungen im Konzern (TESCM – Tax Efficient Supply Chain Management), die Erstellung von Verrechnungspreis-Dokumentationen, die Implementierung von Verrechnungspreis-Systemen und die Verteidigung von Verrechnungspreisen im Rahmen von Betriebsprüfungen.